

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zu- gewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Auf- enthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, je-
den Mittwoch von 14:30 Uhr bis 17:30
Uhr und jeden Freitag von 10.00-12.00
Uhr sowie Freitagnachmittag (nur nach
telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt:
07243 12866 (außerhalb der Sprechzei-
ten) oder per E-Mail an
kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die
Projektmitarbeiterin Frau Ochs als An-
sprechpartnerin für das Gesamtprojekt
vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per
E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Gene- rationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulfre-
rien) engagieren sich zwischen 15 – 17
Uhr einige Senioren als „Freizeitgroß-
eltern“ und gestalten zwei gemütliche
Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“
im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen Te-
lefon: 07243 / 373830 E-Mail an bcornelissen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 – 19 Uhr, An-
sprechpartnerin Claudia Neumann, Kon-
takt: 0170 8324614.

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr, An-
sprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,
Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, E-
Mail: hgilcher21@gmail.com

Kommende Woche außerdem:

Café Vielfalt des Netzwerk Ettlingen in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V.

Das Netzwerk Ettlingen für Menschen
mit Behinderung in Kooperation mit dem
Kaffeehäusle lädt die Bürgerinnen und
Bürger aus Ettlingen ein zu Kaffee und
Kuchen!

Am Dienstag, 10.10. von 16 - 18 Uhr im K 26 (Kronenstraße 26)

Die Netzwerkpartner stehen gerne zur
Verfügung für Fragen und Informationen

rund um das Thema Inklusion und Men-
schen mit Behinderung. Ansprechpart-
nerin: Karin Widmer

Telefon: 07243/52 37 36

E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de

Sicheres Einkaufen im Internet

Inga Klas informiert im K26, in der Kro-
nenstraße 26, am Donnerstag 5. Okto-
ber ab 19:30 Uhr rund um das Thema
sicherer Einkauf im Internet. Bei wel-
chen Anbietern kann man sicher einkaufen?
Welche rechtlichen Themen gilt es
bei Auslandseinkäufen zu berücksichtigen?
Wann sind Lieferungen versichert?
Wie bezahlt man am besten im Internet?
Was tun, wenn man mit Zahlungen im
Rückstand ist? Der Vortrag ist kostenlos
und richtet sich an Geflüchtete, Ehren-
amtliche und an interessierte Personen.
Dauer ca. 1 Stunde in einfacher deut-
scher Sprache.

Wenn Sie darüber hinaus Interesse an
einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder
uns in anderer Form unterstützen wol-
len, melden Sie sich beim Leitungsteam:
Telefon 07243 - 3508177, oder E-mail
ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl
Ettlingen findet Ihr unter:

www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Nepali Gardens:

Demeter-Räucherstäbchen

Zur Förderung der nepalesischen Klein-
bauernkultur wurde die Initiative "One
World – a learning Center" gegründet,
mit der dazu gehörenden Marke "Nepali
Gardens", über die weltweit die ersten
Räucherstäbchen aus zertifiziertem De-
meter-Bio-Anbau in Handarbeit gefertigt
werden.

Diese einzigartigen Räucherstäbchen
sind traditionelles Räucherwerk und
Aromatherapie zugleich und enthalten
wertvolle Räucherstoffe und Heilpflan-
zen, ergänzt durch Rohstoffe aus kont-
rollierter Wildsammlung. Der dramatisch
zunehmende Raubbau von Rohstoffen
für die Erzeugung von herkömmlichem
Räucherwerk im Himalaya gab den An-
stoß zur Entwicklung der Nepali Gar-
dens-Räucherstäbchen.

Ins Leben gerufen wurde die Initiative
von dem deutschen Demeter-Agronomen
Peter Effenberger und dem nepalesischen
Entwicklungsexperten Shyam Hada, die
sich 1996 auf einer Nepalreise Effenber-
gers kennen lernten. Zusammen kauften
sie in Nepal Land und gründeten das
private Unternehmen "One World – a
learning Center", um zu demonstrieren,
dass durch wirtschaftlich praktizierte
ökologische Landwirtschaft

nachhaltiger Naturschutz gelebt und
gleichzeitig kleinbäuerliche Armut effek-
tiv und sinnvoll bekämpft werden kann.
Inzwischen profitieren von der Initiative
ca. 600 Familien einer Kooperative auf
der Öko-Farm "Land des Medizin Bud-
dha", sowie zahlreiche landlose Klein-
bauern, Frauen und Tagelöhner. Die Ini-
tiative vermittelt den Menschen, darunter
auch dem ehemaligen Waldnomaden-
volk der Chepang, lokal angepasstes
Demeter- und Biowissen. Der Erfolg der
Nepali Gardens-Produkte leistet einen
wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Ent-
wicklung der dortigen wirtschaftlichen
Strukturen und der Erhaltung der Hima-
laya-Ökologie.

Im Laden bieten wir Räucherstäbchen
an wie Sternenhimmel, Seelenfreund-
schaft oder Schutzengel.

Weltladen Leopoldstraße 20; Mo. - Fr.
von 9.30 - 18.30; Sa. von 9.30 - 13 Uhr.
Tel. 07243-94 55 94

www.weltladen-ettlingen.de.

Agendagruppe *AlbFreunde* Ettlingen

Tierisch-wilde *Romeo + Julia* - Romanze am Horbach-See ...

Seit drei Wochen gibt es für Wildtier- und
HorbachseeFREUNDE ein Outdoor-NA-
TUR-Schmankerl der besonderen *Romeo
und Julia*-Art zu bestaunen. Ein
Karpfen und eine Nilgans treffen sich am
Seeufer und turteln, was das Zeug hält
..."Ich würde zu gerne wissen, was die
beiden zu bequatschen haben", schmurt
Wildtier'Flüsterer' Holger REICHERT,
der die beiden als *Postillon d'Amour*
zusammengebracht hat. REICHERT be-
sitzt die Gabe, Tiere anzulocken und mit
ihnen zu "sprechen".. Er erzählt: "Eines
abends hatte ich am Seeufer eine Schar
Nilgänse um mich herum. Nilgans *Frieda*
guckte immer wieder aufgeregter ins
trübe Wasser - ein Karpfen schwamm
an der Wasseroberfläche. Da er farblich
unterschiedliche Augenringe hat und ich
ihn unter tausend Karpfen identifizieren
könnte, nannte ich ihn *Fred*. Dem en-
gagierten Tierfotografen Daniel KOTULLA
gelang der Schnappschuss *Schau mir in
die Augen, Kleines ...*.



*Tierisch-wild: Romeo alias Fred und Julia
alias Frieda am Horbachsee in traurem
Tete-à-Tete ...*